

Strategischer Energieeinkauf schafft finanzielle Vorteile

In Zeiten dynamischer Veränderungen des Energiemarkts setzt Junkerwerk Linder auf die Erfahrung des VEA



Vorteile auf einen Blick

- Zuverlässige Rechnungsprüfung
- Beste Energiepreise abschließen
- Verbesserte CO₂-Bilanz

Energieintensive Prozesse

Dampferzeugung und Erhitzungsprozesse bei der Schaumstoffverarbeitung

Junkerwerk Linder hat sich auf Schaumstoffverarbeitung, insbesondere für die Automobilindustrie, spezialisiert und ist inzwischen einer der Marktführer dieser Branche. In Solingen stellt der Mittelständler Dichtungs- und Dämmteile aus Polyethylenschaum her, der dazu dreidimensional verformt wird. In vielen Autos finden sich diese Teile wieder, um Zuglufterscheinungen, Klapper- oder Quietschgeräusche zu vermeiden. Für das Umformen des PE-Schaums wird Prozessdampf benötigt, der einen hohen Energieeinsatz verlangt. „Als Primärenergieträger nutzen wir Gas, mit dem wir unsere Dampferzeuger beheizen. Den Dampf nutzen wir nach den Umformprozessen teilweise auch zum Beheizen der Gebäude“, erklärt Alexander Linder, Gesellschafter und Mitglied der Geschäftsführung des Familienunternehmens.

Unterstützung des VEA

Solide Beratung beim Energieeinkauf seit über 20 Jahren

Als langjähriges Mitglied hat das Unternehmen schon viele Dienstleistungen des VEA in Anspruch genommen, angefangen mit der Rechnungsprüfung. Entsprechend der Entwicklungen des Energiemarktes wurden die Angebote digitaler, so auch die Beschaffungsmethode über VEA-Online: „Gemeinsam mit dem VEA legen wir vorab eine Preisgrenze fest, dabei spielt die Einschätzung des VEA zum aktuellen Marktpreis eine große Rolle. Anschließend schreibt der VEA den Energiebedarf online aus und entsprechend schneller wissen wir, welche Anbieter wirklich gute Angebote machen“, so Alexander Linder. Seit 2014 läuft die Beschaffung von Strom über den Service VEA-Aktiv und seit 2018 ebenfalls der Gaseinkauf.

Mehrwert der Zusammenarbeit

Auch in Zukunft gut beraten

Die fachliche Expertise und die Marktkenntnis des VEA sind für Alexander Linder im Sinne einer wirkungsvollen kontinuierlichen Zusammenarbeit unabdingbar. Sicher beraten fühlt sich das Junkerwerk aber auch in Zukunftsfragen. Als Mitglied der Initiative Klimafreundlicher Mittelstand unterstützt der VEA das Junkerwerk bei der Berechnung des unternehmenseigenen CO₂-Fußabdrucks und berät, wie dieser verringert werden kann. „Die Reduzierung fossiler Energienutzung und der Umstieg auf Erneuerbare Energien bringt nochmal eine ganz neue Dynamik in den Energiemarkt. Klar ist: Das Thema Energie wird zukünftig noch komplexer und herausfordernder und wir sind froh, mit diesem Ausblick den VEA als kompetenten Partner an unserer Seite zu haben.“



Gründung: 1887
Mitarbeiterzahl: 124
Standort: Solingen
Stromverbrauch: ca. 0,9 GWh
Gasverbrauch: ca. 7,1 GWh

junkerwerk.de



Neben der rein fachlichen Komponente, die wir als sehr kompetent wahrnehmen, schätzen wir den persönlichen Kontakt, die gute Erreichbarkeit und die Kontinuität der Beratung.

Alexander Linder, Gesellschafter und Mitglied der Geschäftsführung

